

LED-Lampen senken aktiv Energiekosten und CO₂-Emissionen



Die Umwelt schonen und dabei Energie und Geld sparen? Hochwertige LED-Lampen sind nicht nur sehr effizient, sie halten auch problemlos mit dem natürlichen Licht einer Glühlampe mit. In Sachen Verbrauch und Klimaschutz können Sie einiges bewirken, wenn Sie Ihre alten Leuchtmittel gegen LED-Lampen austauschen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

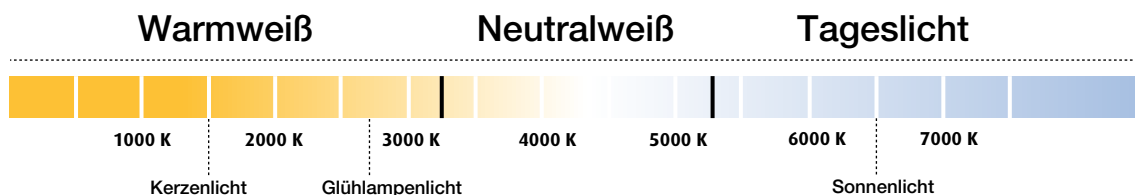
- LED-Lampen verbrauchen 80 - 90 Prozent weniger Energie als herkömmliche Glühlampen.
- Sie leuchten problemlos 25.000 Stunden und lassen sich 100.000 mal Ein- und Ausschalten.
- Profitieren Sie von LED-Licht mit einer exzellenten Farbwiedergabe wie bei einer Glühlampe.
- Warmweißes Licht mit einer Farbtemperatur von 2700 Kelvin sorgt für Wohlfühlatmosfera.
- LED-Leuchtmittel zählen zu den nachhaltigsten und klimafreundlichsten Beleuchtungslösungen.



Es gibt viel Interessantes und Wissenswertes rund um die Welt der LED-Lampen. Wir haben nachfolgend für Sie die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

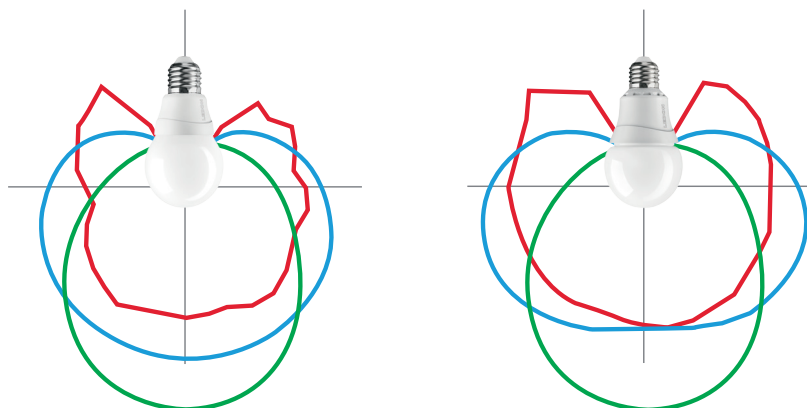
LED-Licht kann warm oder kalt sein

Kelvin (K) ist die Maßeinheit für die Farbtemperatur des Lichts. Je niedriger der Wert, desto wärmer erscheint das Licht und umgekehrt. Warmweißes Glühlampenlicht ersetzt man am besten durch LED-Licht mit 2700 K.



LED-Lampen geben ihr Licht gerichtet ab

Im Unterschied zu Glühlampen geben viele LED-Lampen ihr Licht vermehrt in eine Richtung ab. Bei rundstrahlenden LED-Lampen sollten Sie auf große Abstrahlwinkel achten. Gute Produkte haben eine weite Lichtverteilung von 260 Grad.

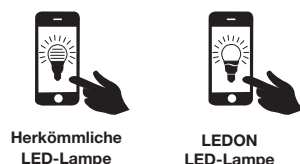


- 7 W LEDON LED-Lampe (400 Lumen)
- 40 W Glühlampe (400 Lumen)
- 7 W herkömmliche LED-Lampe (470 Lumen)

- 10,5 W LEDON LED-Lampe (800 Lumen)
- 75 W Glühlampe (900 Lumen)
- 11 W herkömmliche LED-Lampe (806 Lumen)

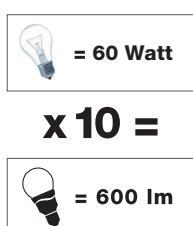


Flimmerfreies Licht dient dem Wohlbefinden



Das Licht vieler Leuchtmittel flimmert aufgrund von Stromschwankungen aus dem Netz. Es kann ganz einfach durch Betrachtung der Lampe mit einer Handykamera sichtbar gemacht werden. Flimmerfreies Licht ist dagegen ein wichtiges Qualitätskriterium. Probieren Sie es selbst aus.

Welche LED-Lampe leuchtet so hell wie meine Glühlampe?



Früher galt: Je mehr Watt, desto heller. Heute gibt der Wert Lumen (lm) an, wie hell eine Lampe leuchtet. Eine Faustregel von Verbraucherorganisationen lautet: Wattzahl der Glühlampe x 10 = erforderliche Lumenzahl (z. B. 60 Watt x 10 = LED-Lampe mit 600 Lumen). Bei höheren Wattzahlen können auch ruhig etwas mehr Lumen einkalkuliert werden.

Wichtig ist die naturgetreue Wiedergabe von Farben



Die Farbwiedergabe des Lichts (gemessen in Ra oder CRI) ist ein wichtiges Merkmal für die Lichtqualität von LED-Lampen. Der Wert 80 steht für eine durchschnittliche, 90 für eine sehr gute Wiedergabe von Farben. Je höher, desto farbechter. Der Maximalwert liegt übrigens bei 100. LEDON etwa legt Wert auf Leuchtmittel mit einer überdurchschnittlichen Farbwiedergabe.

LED-Lampen stehen für ein langes Leben



Ein Leuchtmittel im Haushalt leuchtet durchschnittlich 2,7 Stunden am Tag. Daraus ergeben sich 1.000 Stunden pro Jahr, was der Lebensdauer einer Glühlampe entspricht. Hochwertige LED-Lampen haben eine sehr lange Leuchtdauer von 25.000 Stunden oder durchschnittlich 25 Jahren.

Soviel können Sie mit dem Wechsel auf LED sparen

Glühlampe		Vergleichbare LED-Lampe		Anschaffungskosten der LED-Lampe (LEDON)	Jährliche Stromkosteneinsparung gegenüber Glühlampe
Energieverbrauch	Lebensdauer	Energieverbrauch	Lebensdauer		
25 Watt	1 Jahr	5 Watt	25 Jahre	8,99 €	~ 4,00 €
40 Watt	1 Jahr	7 Watt	25 Jahre	9,99 €	~ 6,50 €
60 Watt	1 Jahr	8,5 Watt	25 Jahre	11,99 €	~ 10,00 €